In stillem Gedenken an

Herr Martin Hinzpeter

gestorben am 31. Januar 2026

Angelika Przybilla
schrieb am 17. Februar 2026 um 15.55 Uhr

Lieber Martin,

ich bin tief bestürzt und kann noch immer nicht fassen, dass du nicht mehr bei uns bist...
Ich werde dich stets als herzensguten Menschen und großartigen Kollegen in Erinnerung behalten.
Deiner Familie, deinen Freunden und allen Angehörigen wünsche ich von Herzen viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.

Ruhe in Frieden.

Deine Arbeitskollegin
Angelika

Ursula Sprenger
schrieb am 16. Februar 2026 um 18.05 Uhr

Lieber Martin,

wir waren über ein gutes Jahr miteinander befreundet und haben schöne Zeiten gemeinsam verbracht, herzlich gelacht, tiefsinnige Gespräche geführt, Sportrunden, Schwimmbahnen und Fahrradtouren gezogen.
Du warst immer voller Elan und Begeisterung.
Dein positiver Geist, deine Hilfsbereitschaft, die Brötchen und Croissants vor meiner Haustüre werde ich nie vergessen. Ich danke dir sehr für deine tolle Freundschaft!
In Verbundenheit, deine Ursula

Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt
Ein Freund bleibt immer Freund.....

Silke Friemauth
schrieb am 16. Februar 2026 um 13.30 Uhr

Lieber Martin,

auch ich habe Dich immer so lebensfroh und engagiert erlebt:
Dein fröhliches Lachen, viele praktische Tipps im Arbeitsalltag und Deine vielen - auch ehrenamtlichen Ideen – für Deinen Ruhestand.
Du warst ein toller Typ!
Einzig Tröstlich, dass Du bis zuletzt viele Deiner Ideen umsetzen konntest und umgeben von lieben Menschen warst.

Aber uns leider wie echte Rockstars viel zu früh verlassen musstest.

Lebe wohl…. Traurige und mitfühlende Grüße an Deine Familie und Freunde, Silke

Silke Schenck
schrieb am 13. Februar 2026 um 18.05 Uhr

Die Nachricht von Martins Tod hat mich tief getroffen.

Ich bin unendlich dankbar, dass ich Martin 2017 als Kollegen kennenlernen durfte. Es begann mit dem gelegentlichen fachlichen Austausch, mit kurzen Gesprächen auf dem Flur und gemeinsamer Zeit bei Sommerfesten oder Weihnachtsfeiern. Und dann entstand daraus schließlich eine überraschende, persönliche Freundschaft, die ganz plötzlich aus einem reinigenden Gewitter heraus in mein Leben trat: Ich bekam eine vollkommen berechtigte und herrlich authentische Standpauke seitens Martin und überbrachte meine aufrichtige Entschuldigung mit einem BLB NRW-Fan-Stiftständer aus dem 3D-Drucker meines Mannes. Ich erinnere mich gerne an Martins Besuch mit dem Fahrrad bei uns zu Hause, seine große Feier in Kettwig, seine Begeisterung nach einem Besuch eines Konzertes meiner Irish Folk Band und so viele andere kleine Austausche. So herzlich, nahbar und lebensfroh wie bei diesen Gelegenheiten wird er in der Erinnerung von mir und meinem Mann bleiben.

Lieber Martin: Ich danke Dir für Deine Aufrichtigkeit, Deine Hilfsbereitschaft und Deine Herzlichkeit. Ich wünsche Deiner Familie und allen, die Dir besonders nahe standen, viel Kraft in dieser so schweren Zeit.

Silke

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW)

schrieb am 13. Februar 2026 um 18.04 Uhr

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen Martin Hinzpeter. Er war vielen Menschen in der Zentrale des BLB NRW nicht nur ein guter Kollege, sondern auch ein guter Freund.

Als Verwaltungsbetriebswirt ist er 2004 zum BLB NRW gekommen und war lange im Fachbereich Organisation tätig. Von 2012 bis zu seinem Ruhestand im Mai 2023 hat er im Internen Service gearbeitet und 2019 dessen Leitung übernommen. Daneben hat er im örtlichen sowie im Gesamtpersonalrat die Interessen der Beschäftigten vertreten. Sein Motto „Miteinander statt gegeneinander arbeiten, reden und sich austauschen und den persönlichen Kontakt nicht vernachlässigen“ war für ihn gelebter Alltag.

Als engagierten Kollegen, herzlichen Menschen und verlässlichen Ansprechpartner werden wir Martin Hinzpeter in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Die Geschäftsführung
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BLB NRW
Die örtliche sowie die Gesamtpersonalvertretung

UNESCO-CLUB Kettwig e.V

schrieb am 8. Februar 2026 um 13.04 Uhr

Der UNESCO-Club Kettwig trauert um ihr Vorstandsmitglied Martin Hinzpeter, der nach kurzer, schwerer Krankheit und für uns doch unbegreiflich für immer eingeschlafen ist.
Lieber Martin, wir werden dich, dein unermüdliches Engagement, deine empathische Art, deine stets gute Laune und dein Lachen so sehr vermissen.
Wir sagen Dankeschön, dass es dich in unseren Reihen gab, und in unseren Herzen wirst du in liebevoller Erinnerung bleiben.
Du fehlst!
Den Angehörigen drücken wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus und wünschen Kraft für die schwere Zeit des Abschiednehmens.

Monika Dresbach
schrieb am 8. Februar 2026 um 7.29 Uhr

Das Leben und der Tod sind wie zwei Seiten einer Medaille, untrennbar miteinander verbunden. Es ist ein Kreislauf, in dem das Ende eines Lebens den Beginn eines neuen ermöglicht. Der Tod ist oft schmerzhaft, besonders wenn er uns Menschen nimmt, die wir lieben und die einen wichtigen Platz in unserem Herzen einnehmen.

Manche Menschen begleiten uns nur für eine kurze Zeit, aber ihre Spuren sind tief in unserem Herzen verankert. Sie haben uns berührt, inspiriert und uns auf unserem Weg begleitet. Auch wenn sie physisch nicht mehr bei uns sind, leben sie in unseren Erinnerungen weiter. Ihre Liebe, ihr Lachen und ihre Weisheit bleiben uns erhalten und geben uns Kraft in schweren Zeiten.

Es ist wichtig, die Trauer zuzulassen und sich Zeit zu nehmen, um Abschied zu nehmen. Aber es ist auch wichtig, sich an die schönen Momente zu erinnern und die Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit zu bewahren. Denn auch wenn der Tod schmerzt, kann er uns auch daran erinnern, wie kostbar das Leben ist und wie wichtig es ist, jeden Moment zu schätzen.
Ich durfte Dich kennen lernen und habe dich in meinem Herzen lieb gewonnen

Ulrike Pesch
schrieb am 5. Februar 2026 um 21.44 Uhr

Die Nachricht vom Tod von Martin hat mich zutiefst erschüttert.Ich denke oft an unsere gemeinsame Zeit in der Schule zurück.Martin war unser Klassen Primus.Noch vor 3 Jahren beim letzten Klassentreffen hatten wir soviel Spaß.
Es ist unfassbar, daß er nicht mehr da ist.
Auch wenn Du nicht mehr bei uns bist,wirst Du immer Teil unserer Erinnerungen und Geschichten sein.
Viel Kraft den Angehörigen in dieser schweren Zeit.
In stiller Anteilnahme UlrikeEin kleiner Engel kam, lächelte und kehrte
um …

Gabi Jücket
schrieb am 5. Februar 2026 um 18.58 Uhr

Mein herzlichstes Beileid. Beim letzten Klassentreffen haben wir noch so viel gelacht. Ich bin sehr traurig. Er war in meinem Alter, unglaublich. Ich hoffe er mußte nicht leiden. Ein letzter Gruß, von Gabi

---

Gabi Jücket
schrieb am 5. Februar 2026 um 18.45 Uhr

Mein herzlichstes Beileid. Beim letzten Klassentreffen haben wir noch so viel gelacht. Ich bin sehr traurig. Er war in meinem Alter, unglaublich. Ich hoffe er mußte nicht leiden. Ein letzter Gruß, von Gabi